

**Projekt** Erstellung der Abfallbilanz für Bayern – Abfallwirtschaft – Hausmüll in Bayern, Bilanzen 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004 und 2005

**Auftraggeber** Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

**Zeitraum** seit 1994

## Projektbeschreibung

Die AU Consult GmbH wurde nach den Jahren 1999 bis 2002 vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz (LfU) auch für 2003 wieder mit Erstellung der Bayerischen Abfallbilanz beauftragt, in welcher die abfallwirtschaftlichen Daten aus den insgesamt 96 Städten und Landkreisen Bayerns ausgewertet werden.

Neben der gedruckten Broschüre der Abfallbilanz wurden Daten, Auswertungen und der Textband über die Internetauftritte von LfU und StMUGV ([www.bayern.de/lfu/abfall/index.html](http://www.bayern.de/lfu/abfall/index.html)) veröffentlicht. Auf dem Gebiet der EDV-technischen Abwicklung wurde AU Consult GmbH vom Bayerischen Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik (BIFA GmbH) unterstützt.

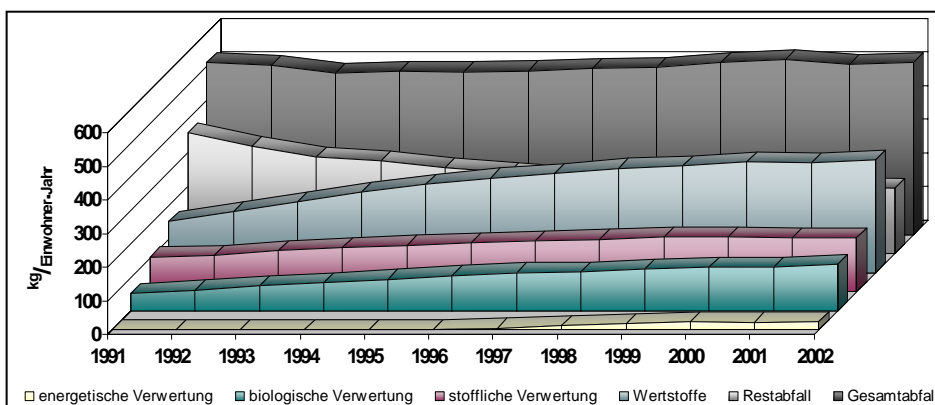
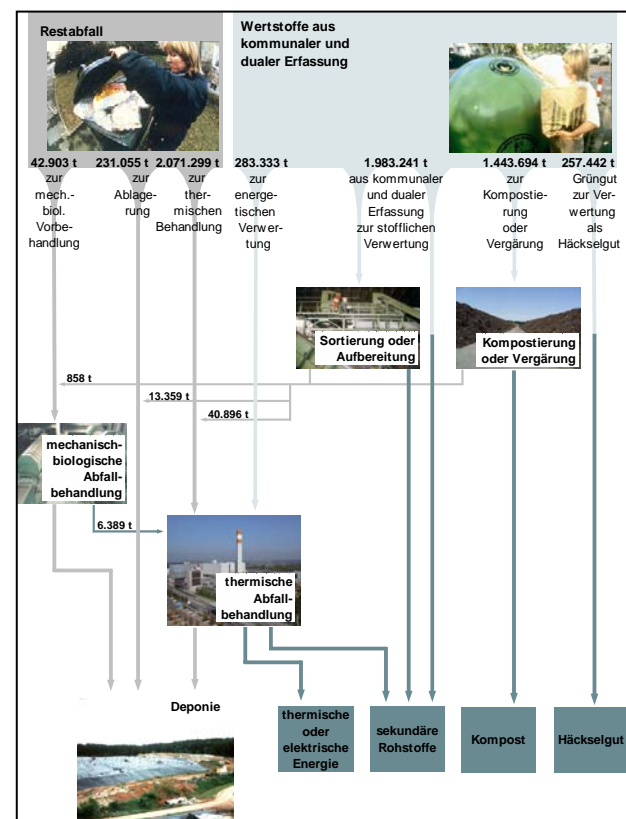
Die Bayerische Abfallbilanz, die seit 1991 jährlich erscheint, macht einen umfassender Überblick über die abfallwirtschaftliche Entwicklung in Bayern im Bereich der Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Hausmüll möglich.

## Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Bayern:

Nach dem Tiefpunkt des spezifischen Gesamtabfallaufkommens im Jahr 1993 mit 480,3 <sup>kg</sup>/<sub>EW.a</sub> lag der Anfall pro Einwohner im Jahr 2002 etwas höher bei 511,5 kg.

Die Gründe für den Anstieg des Gesamtabfallaufkommens sind im verstärkten Wertstoffaufkommen und der verbesserten Erfassung zu suchen. Die Steigerungen bei den Wertstoffmengen, die im Wesentlichen die Fraktionen Grüngut und Papier betreffen, fallen stärker aus als die Reduktion beim Restabfall. Dies ist zum einen durch sinkende Hausmüllmengen sowie durch den starken Rückgang bei den hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen begründet.

Seit dem Jahr 1996 werden in Bayern mengenmäßig mehr Wertstoffe als Restabfälle durch die Städte und Landkreise erfasst und einer Entsorgung zugeführt.



Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens in Bayern 1991 bis 2002